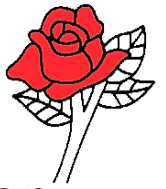




Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

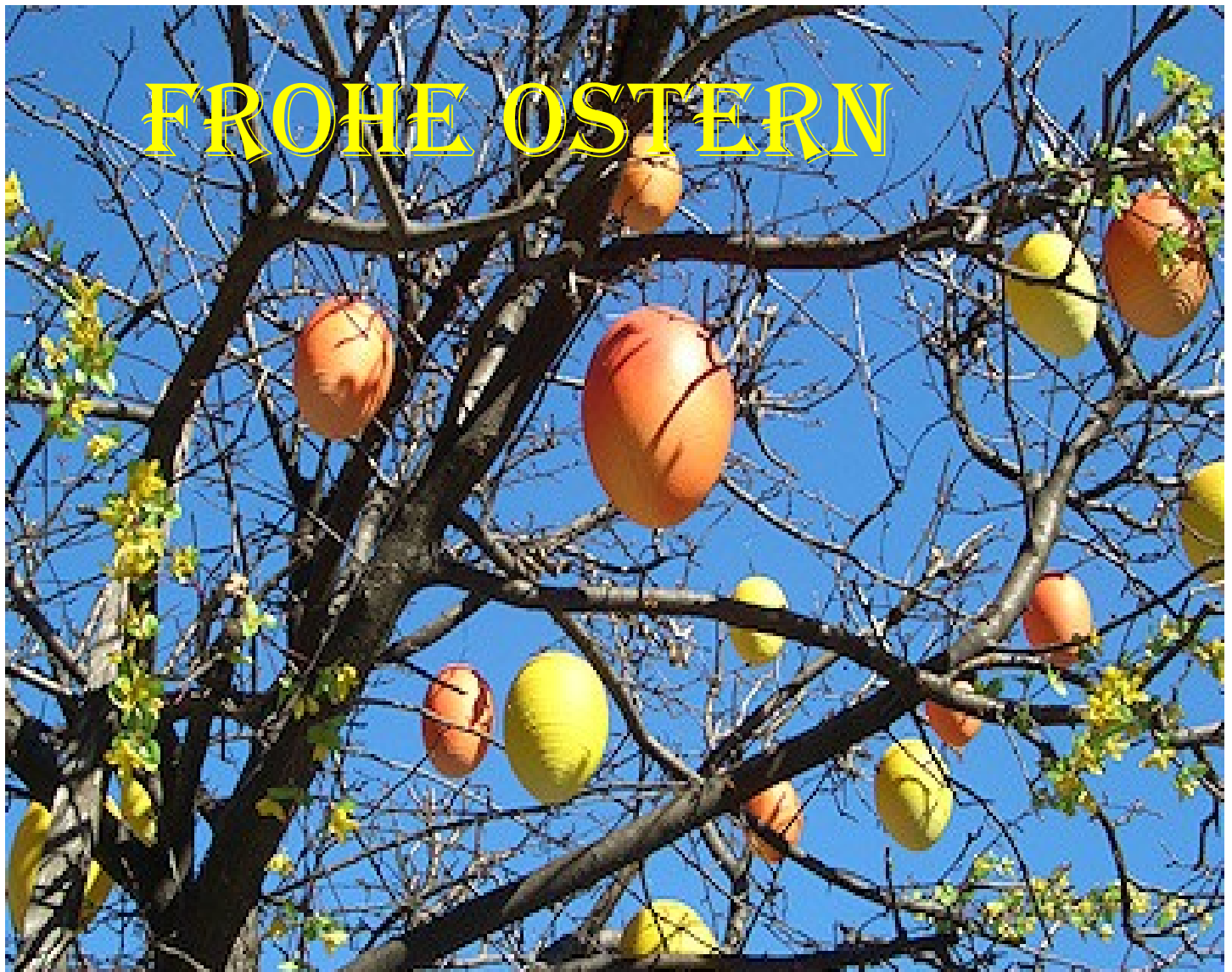
Meinungen

Hintergründe

Jahrgang 2016

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 125



Ich wünsche allen Mildstedter Bürgerinnen und Bürgern „Frohe Ostern“

Die Tage werden endlich wieder länger und mit dem bevorstehenden Frühling ist das „Schmuddelwetter“ des vergangenen Winters hoffentlich bald vorbei.

Trotz des milden Wetters sind die Spuren des Winters an den Straßen nicht zu übersehen. Die Straßen- und Wegeschau steht bevor, Schäden werden aufgenommen und teils vom Bauhof, teils von Firmen beseitigt.

..Auch werden dieses Jahr wieder Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Wegen vorgenommen. Viele Straßen hätten es nötig, aber mit Rücksicht auf die Finanzlage werden wir die Maßnahmen auf die kommenden Jahre verteilen.

..Alle Unterhaltungsmaßnahmen werden wir mit dem Deich- und Hauptsielverband koordinieren, denn auch an der Kanalisation, die teilweise in den Straßen liegt, muss saniert werden. Sobald die Frostperiode vorbei ist, muss auch das Streugut von den Straßen und Wegen beseitigt werden.

..Hierbei bitte ich auch alle Anwohner um Unterstützung.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind ständig im Einsatz um unsere Gemeinde sauber und ansehnlich zu halten, wir sind jedoch auch auf alle Anlieger angewiesen, damit die Grünflächen, Gehwege und auch Straßen vor dem eigenen Grundstück entsprechend der Straßenreinigungssatzung gepflegt werden.

..Ich möchte hier aber nicht nur an Pflichten erinnern, sondern mich bei den vielen Bürgern bedanken, die sich das ganze Jahr hindurch vorbildlich verhalten und dazu beitragen, den guten Eindruck unserer Gemeinde zu bewahren.

..Sollten dennoch Gefahrenpunkte, z.B. durch Bewuchs auffallen, so bitte ich darum mich oder den Bauhof zu informieren.

..Ich muss aber aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass das selbständige Beschneiden von gemeinde-eigenen Bäumen nicht erlaubt ist und u.U. zu Regressansprüchen führen kann.

Ein großes Projekt der Gemeinde ist vollendet.

..Die Mensa der Grund- und Gemeinschafts-schule Mildstedt konnte, wenn auch mit etwas Verzögerung, im Januar eingeweiht werden.

Sie ist ein wichtiger Bestandteil und Stolz der Schule. Sie wird nicht nur der Mittagsverpflegung dienen, sondern mit der Bühne und technischen Ausstattung kann sie für vielerlei Dinge genutzt werden.

..Damit wird die Gymnastikhalle entlastet und steht dem Sportverein zur Verfügung.

..Sobald es die Witterung zulässt werden die Außenanlagen in Angriff genommen, damit die Grünflächen wieder von den Schülern genutzt werden können.

..Vielleicht haben Sie ja auch Interesse sich selbst bei der Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen. In vielen Bereichen bieten sich Gelegenheiten mitzuwirken und neue Ideen sind immer willkommen. Sprechen Sie uns einfach an.

Bernd Heiber
Bürgermeister



„Wir im Quartier – wir in Mildstedt“

Der im vergangenen Jahr durch die AWO Pflege SH angestoßene Prozess einer altersgerechten Quartiersentwicklung in Mildstedt hat inzwischen ordentlich Fahrt aufgenommen. Um die Bürgerinnen und Bürger Mildstedts einzubinden, wurden mehrere Bürgerdialoge im Dorfsielskrug durchgeführt. Es ging um die Themen „Bewegung im Alter“, „Aufbau eines Nachbarschaftsnetzwerkes“ und „Alt werden auf dem Land – Traum oder Risiko?“. Die Inhalte stießen offenbar auf großes Interesse, denn die Veranstaltungen wurden von jeweils ca. 100 Menschen besucht. Nach den informativen Einführungsvorträgen in Mildstedt leben zu wollen. Insgesamt werden die nach-

wurden anregende Diskussionen mit den Teilnehmenden geführt.

Eine Ende September 2015 in allen Mildstedter Haushalten durchgeführte Befragung hatte mit einem Rücklauf von über 200 Fragebögen nicht nur eine erstaunliche Resonanz, sondern brachte auch deutlich zutage, was die Mildstedterinnen und Mildstedter sich für ihre Gemeinde wünschen: Ganz oben auf der Liste steht der Wunsch nach einer Begegnungsstätte bzw. einem Dorfcafé, gefolgt von einer Dorfzeitung sowie einem breiten Informationsangebot zu verschiedenen Themen. Außerdem zeigen die Befragten eine hohe Identifikation mit „ihrem“ Dorf, da nahezu alle angeben, auch im Alter in Mildstedt leben zu wollen. Insgesamt werden die nach-

barschaftlichen Beziehungen positiv eingeschätzt und koordinierte Nachbarschaftshilfen für sinnvoll erachtet.

Diese Befragungsergebnisse flossen ein in einen Förderantrag beim Deutschen Hilfswerk. Bei einem positiven Bescheid kann vor-aussichtlich ab Sommer 2016 eine Personalstelle zur Koordinierung der geplanten Aufgaben finanziert werden.

Parallel dazu haben sich inzwischen viele unter-

zuzammengeschlossen, das diese alter(n)s gerechte Quartiersentwicklung begleiten und voranbringen soll. Das Netzwerk legt insbesondere einen Fokus darauf, dass alle Menschen in Mildstedt als Zielgruppe bedacht werden. Die Netzwerkakteure planen zurzeit einen weiteren Bürgerdialog in der neuen Schulmensa, bei dem Menschen unterschiedlichen Alters an Thementischen miteinander ins Gespräch kommen können. Daraus könnten sich Arbeitsgruppen bilden, die ihre Interessen weiter vertiefen und Ideen zur Umsetzung entwickeln.

Ehrung von Hanne Henkens und Fiete Carstens auf der Mitgliederversammlung

Am 24.02.2016 fand im Mildstedter Kirchspielskrug die alljährliche Mitgliederversammlung mit obligatorischem Grünkohlessen statt. Der Saal war mit gut 40 Teilnehmern gefüllt.



Unser Bürgermeister Bernd eröffnete die Versammlung und konnte gleich die neuen Mitglieder im Ortsverein begrüßen. Herzlich Willkommen!

Ferner waren Inge Zimmermann und Jürgen Laage vom Kreisverband der SPD anwesend.

Nach der Begrüßungsrede schritten nun die Mitarbeiter des Kirchspielskrug in den Vordergrund und brachten den Grünkohl mit seinen Beilagen, bzw. Schnitzel mit Bratkartoffeln an die Tische. Das Essen war mal wieder ein Genuss, danke.

Nachdem nun alle gestärkt waren, nahm Bernd die erste Ehrung dieses Abends vor. Friedrich Carstens, für die meisten eher als „Fiete“ bekannt, wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Neben einem Anstecknadel, Blumenstrauß und einem Geschenk vom OV wurde ihm eine Urkunde ausgehändigt.

..Die zweite Ehrung wurde für eine 70-jährige Mitgliedschaft vorgenommen! Hanne Henkens wurde für diese außergewöhnliche Leistung geehrt. In seiner Laudatio erinnerte Bernd an Hanne's Stationen innerhalb des SPD Ortsvereines. Auch er erhielt aus Händen unseres

Bürgermeisters

Eine Anstecknadel, Blumenstrauß sowie ein Geschenk des OV. Von höherer Stelle gab es für diese erbrachte Leistung einen „Ehrenbrief“ als Auszeichnung.

Unter großen Beifall nahmen die Geehrten ihre Anerkennungen und Geschenke entgegen. Hanne fügte noch hinzu, er wolle nun auch die 80-jährige Mitgliedschaft schaffen.



Grüßworte überbrachten auch Inge Zimmermann sowie Jürgen Laage (Kreistagsabgeordneter). Jürgen berichtet über die derzeitige Flüchtlingsslage und dem damit verbundenem Wohnungsnotstand. Des weiteren berichtete er über den Sachstand der Lage der Kreiskrankenhäuser.

Anschließend wurde noch einmal auf einen Termin hingewiesen: **Am 25.5.2016** findet die Jahreshauptversammlung statt. Es wurde gebeten, dort zahlreich zu erscheinen. Es geht u.a. um Wahlen verschiedener Posten, für die noch Kandidaten gesucht werden.

Damit war der offizielle Teil abgeschlossen und es wurde noch munter weiter geplaudert in lockeren Gruppen zu verschiedenen Themen. Rundherum war es mal wieder ein gelungener Abend unter Freunden, welche sich für das Dorfleben in unserer Gemeinde Mildstedt einsetzen.

Parlament zeigt Flagge gegen rechte Hetze

Mit dem Antrag „Rechtem Populismus und rechter Hetze entschlossen entgegnetreten“ bekennt sich der Landtag zu einer friedlichen, weltoffenen und vielfältigen Gesellschaft und verurteilt rechtspopulistische und rechtsextreme

Haltungen. Er stellt sich den neuen rechten Parteien wie der AfD entschlossen entgegen. „Nur die konsequente Auseinandersetzung mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Tendenzen in allen Erscheinungsformen

kann diese entzaubern. Dazu gehört auch die öffentliche Auseinandersetzung auf Podien und in den Medien“, heißt es in dem Antrag. Genannt werden insbesondere NPD, Pegida sowie AfD, in deren „gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in all ihren Ausprägungen“ eine der größten Gefahren gesehen wird. Der Antrag wurde mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Piraten angenommen. CDU und FDP stimmten dagegen. Ministerpräsident Albig sagte, man solle den Menschen in der Flüchtlingspolitik keine falschen Lösungen vorgaukeln. Das Asylpaket II der Bundesregierung ändere nichts an der Frage, ob sich noch einmal eine Million Menschen aus Syrien auf den Weg nach Europa machten. Bei den als sichere Herkunftsländer diskutierten nordafrikanischen Staaten ginge es um 30.000 Menschen, bei der Frage des Familiennachzugs um 1.700. Entscheidend sei, ob die Flüchtlinge in die Gesellschaft integriert werden könnten –die vielen Helfer zeigten, dass es eine Antwort auf die Flüchtlingsfrage gebe.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Ralf Stegner räumte ein, über die Flüchtlingspolitik könne man unterschiedlicher Meinung sein. „Wer aber deshalb die AfD wählt oder

durch Nichtwahl solchen Parteien Einfluss auf Regierungsbildungen verschafft, bekommt nicht nur eine andere Flüchtlingspolitik, sondern etwas ganz anderes:

Heute wollen diese Demokratiefeinde das Asylrecht „aussetzen“, morgen vielleicht die Meinungsfreiheit, übermorgen die Menschenwürde?“

Man müsse deshalb klar Haltung zeigen für Vielfalt, für Demokratie, für Toleranz und Humanität und gegen Antisemitismus und Gewalt.

Die FDP kritisierte den Antrag als „kontraproduktiv“ und „Kreuzzug für den politischen Anstand“. Die CDU bezeichnete ihn als „ein Konjunkturprogramm für die AfD“; sie forderte ein klares Bekenntnis zum Qualitätsjournalismus.

Mit dem Antrag unterstützt der Landtag die Bemühungen der Landesregierung, die Präventionsarbeit gegen Rechtsradikalismus und Intoleranz in Beratungsstellen, Schulen, Bildungseinrichtungen und in der Zivilgesellschaft weiter zu intensivieren, um der Ausbreitung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzuwirken

Einladung zur politischen Mitarbeit in der Gemeindevertretung

Sie haben vielleicht schon des Öfteren das Gefühl gehabt, da muss man doch in der Gemeinde etwas machen. Auf der anderen Seite haben Sie zu sich gesagt, dafür haben wir in der Gemeinde die Parteien und die Gemeindevertretung: „Lass die mal das Problem lösen.“ Ich habe sie ja dafür gewählt, dass sie etwas für die Gemeinde und mich tun. Diese Gedanken sind sicherlich richtig ... und doch falsch.

Haben Sie vielleicht schon einmal daran gedacht Ihre guten Ideen und Vorschläge direkt den Verantwortlichen vorzutragen? Sie machen mit, helfen Sie uns und warten Sie nicht erst bis zur nächsten Kommunalwahl 2018.

Wir von der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung und vom SPD-Ortsverein Mildstedt laden Sie zur Mitarbeit ein. Kommen Sie zu unseren Fraktionssitzungen und SPD-Versammlungen und gestalten Sie „**Unser Mildstedt**“ mit. Wir freuen uns Sie **auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen**. Die Fraktion trifft sich an folgenden Tagen:

09.05. ➡ Vorbereitung Gemeindevertreter-Sitzung
06.06. ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;

18.07. ➡ Vorbereitung GV-Sitzung
05.09. ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;
31.10. ➡ Vorbereitung GV-Sitzung;
05.12. ➡ Vorbereitung GV-Sitzung.

Die Sitzungen beginnen an diesen Tagen um 19.30 Uhr in der „Altenbegegnungsstätte“ am Bahnhof.

Wenn Sie an den Sitzungen teilnehmen möchten rufen Sie bitte vorher unseren Fraktionsvorsitzenden Horst Kühl unter der Nr. 74141 an oder schicken Sie ihm eine E-Mail: hossiundbirgit@gmx.de.

Der SPD-Ortsverein trifft sich am:

- 25.05.2016 zu seiner Jahreshauptversammlung;
- 16.11.2016 zu seiner Mitgliederversammlung mit
Lotto

~~Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit haben, so können Sie mit unserem stellvertretenden Vorsitzenden Bernd Heiber unter der Tel. 77 30 56 Kontakt aufnehmen.~~

Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.spd-nordfriesland.de/mildstedt/